

Gerätefreischaltung per App: Bally Wulff macht vor, wie Spielerschutz heute aussehen kann

Berlin – Auf den Spielerschutz legt die Technische Richtlinie einen großen Wert und schreibt dafür ein Identifikationsmittel zur Anmeldung am Spielgerät vor. Eine clevere Lösung von Bally Wulff ist die SMARTid App. Freischaltcodes können dem Spielgast unkompliziert und schnell zur Verfügung gestellt werden, damit dem Spielspaß nichts mehr im Wege steht.

Jeder Aufstellort ist anders und stellt unterschiedliche Anforderungen an Aufstellunternehmer und Servicekräfte. Damit auf diese vor Ort individuell eingegangen werden kann, bietet Bally Wulff gleich zwei Möglichkeiten zur Freischaltung der Geldspielgeräte. Zum einen die Freischaltkarte und zum anderen den Freischaltcode, die jeweils alle

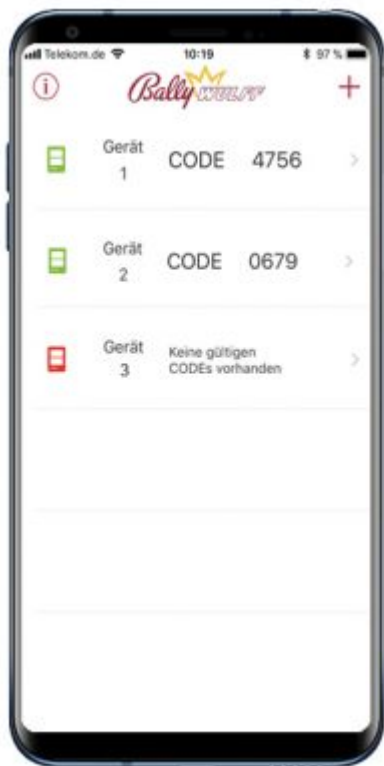
Geräte der neuen Generation LUX und die Geräte der Game Station TR 5 HD aktivieren können. Dabei haben Aufstellunternehmen über das Servicemenü jederzeit die Möglichkeit, zwischen den beiden Optionen – Freischaltkarte oder Freischaltcode – zu wechseln.

Ein Starterkit von 5 gleichzeitig nutzbaren Freischaltkarten wird direkt mit dem Gerät geliefert. Diese sind sofort nach der Aufstellung einsetzbar und stellen eine Art Schlüssel für das Spielgerät dar. Der Spielgast erhält die Freischaltkarte von der Servicekraft und kann das Gerät dann selbst aktivieren und deaktivieren. Bally Wulff punktet mit seinem



nutzerfreundlichen Servicemenü, worüber Freischaltkarten bequem verwaltet und bei Verlust neue Karten angelernt werden können.

Zusätzlich können über das Servicemenü auch Freischaltcodes generiert werden. Mit dieser cleveren Methode kann der Spielgast das Gerät selbst schnell und unkompliziert – nach der Ausgabe des jeweiligen Codes durch die Servicekraft – aktivieren. Gleichzeitig kann sich der Aufstellunternehmer 30 Freischaltcodes pro Gerät im Menü anzeigen lassen. Alle Freischaltcodes sind 36 Stunden lang gültig.



„Wir sehen in den vierstelligen Freischaltcodes eine sehr leicht zu handhabende und sichere Lösung zur Gewährleistung von Jugend- und Spielerschutz“, beschreibt Jörg Neuberger, Leiter Produktmanagement bei Bally Wulff und weist in diesem Zusammenhang auf die neue SMARTid App hin, die via App Store und den Google Play Store kostenlos bezogen werden kann. Der große Vorteil ist, dass Freischaltcodes einfach per QR-Code in die App geladen werden können, ohne ein Netzwerk zu benötigen. Servicekräfte können anschließend direkt via Smartphone Freischaltcodes

ausgeben.

Wer es klassisch möchte, kann seine Freischaltcodes auch am Ende jedes VDAI-Aufdrucks einsehen und nach Ausgabe an den Spielgast händisch abstreichen. Als besonders komfortable Lösung ist die Ausgabe von Freischaltcodes natürlich auch im Rahmen einer Vernetzung über die Managementsoftware BallyWulffnet.pro möglich.

„Damit haben wir von Bally Wulff sehr praxisnahe Möglichkeiten

zur Gerätefreischaltung entwickelt, die auch dem Wettbewerber zeigen, wie Spielerschutz besonders komfortabel und sicher aussehen kann," fasst Jörg Neuberger zusammen und fügt hinzu: „Einfach und smart und passgenau für jeden Aufstellort. So geht Entertainment heute!“